**EINBLICKE: DIE TUDOR MANUFAKTUR**

**Erfahren Sie, was in der neuen TUDOR Manufaktur in Le Locle geschieht.**

Die TUDOR Manufaktur ist die erste Fertigungsstätte in der fast hundertjährigen Geschichte der Firma, die vollständig dem Unternehmen TUDOR und dessen Uhrmacherkunst gewidmet ist. Hier in Le Locle, Schweiz, wird jede einzelne TUDOR Armbanduhr montiert und nach den hohen TUDOR Standards umfassend getestet. Einige Modelle werden hier auch als „Master Chronometer“ zertifiziert. Diese neue hochmoderne Fertigungsstätte, die das Know-how der Uhrmacher mit dem höchsten Produktionsmanagement und automatisierten Prüfsystemen vereint, wurde 2021 nach dreijähriger Bauzeit fertiggestellt. Die ganz in TUDOR Rot gehaltene Manufaktur erstreckt sich über fünf Etagen mit einer Gesamtfläche von 5.500 Quadratmetern. Sie ist räumlich und visuell verbunden mit der benachbarten Manufaktur Kenissi, der Fertigungsstätte für TUDOR Uhrwerke. Mit Kenissi und einem Netzwerk von TUDOR Tochtergesellschaften konnte die Marke die Entwicklung und Produktion von mechanischen hochleistungsfähigen Kalibern übernehmen. Somit beherrscht TUDOR nun vollständig die Fertigung strategischer Komponenten und kann deren Qualität gewährleisten.

**HISTORIE**

Die TUDOR Manufaktur gehört nun zum idyllischen Stadtbild von Le Locle, das im Jura, an der Nordwestgrenze zu Frankreich, im Kanton Neuenburg gelegen ist. Trotz ihrer relativ kleinen Bevölkerung von 10.000 Bewohnern ist die Bedeutung der Stadt Le Locle für die Uhrenbranche nicht zu unterschätzen. Sie gilt gemeinsam mit der benachbarten Stadt La Chaux-de-Fonds seit 2009 als Stätte des UNESCO Welterbes. Ursprünglich war die sie umgebende Region von landwirtschaftlicher Bedeutung und wurde bereits im 17. Jahrhundert zu einem der Zentren der Uhrmacherei in der Schweiz. Nachdem Brände einen Großteil der Stadt zerstört hatten, wurde sie derart wiederaufgebaut, dass sie der wachsenden Uhrenindustrie möglichst viel Effizienz verschaffte: In parallelen Straßen entstanden Wohnhäuser neben Ateliers.

Der Bau der TUDOR Manufaktur begann 2018 mit dem Ziel, die für die Montage zuständigen Abteilungen von Montres TUDOR SA in Genf näher an die Tochtergesellschaften und Zulieferer der Firma im Schweizer Jura zu bringen. Die Gruppe besaß industriell noch unerschlossenes Land in Le Locle, neben einer 1970 eröffneten Anlage von Rolex, was es zum idealen Standort für die TUDOR Manufaktur machte. Die Fertigungsstätte im typischen TUDOR Rot wurde 2021 fertiggestellt und im März 2023 während der wichtigsten Uhrenmesse der Schweiz, Watches and Wonders, offiziell eröffnet.

**DIE MANUFAKTUR IM EINZELNEN**

Die Manufaktur hat eine Belegschaft von 150 Personen, die in zahlreichen Funktionen fleißig arbeiten, um die möglichst zuverlässigsten und robustesten Armbanduhren zu fertigen. Ein Grundsatz von TUDOR ist es sicherzustellen, dass alle TUDOR Uhren ihren Trägern den höchsten Wert bieten. Zu diesem Zweck hat die Uhrenmarke eine einzigartige Kombination aus automatisierter Produktionstechnologie und dem technischen Know-how hochqualifizierter Uhrmacher perfektioniert. Die modernste Technologie von heute, Logistiksysteme in den Gebäuden sowie automatisierte Tests werden eingesetzt, um den Kunden die bestmögliche Uhr zum bestmöglichen Preis anzubieten.

**Kenissi – TUDORs Zweig zur Fertigung von Uhrwerken**

Viele der TUDOR Uhren verfügen über ein Manufakturwerk, das in Kenissi, der Fertigungsstätte für TUDORs Uhrwerke, entwickelt und zusammengebaut wird. Die Gebäude sind miteinander verbunden. Von der Forschung und Entwicklung bis hin zur abschließenden Montage findet alles für TUDORs Manufakturwerke hier statt. Neben dem Eigenbedarf von TUDOR wurde Kenissi 2010 errichtet, um die industrielle Fertigungskapazität für mechanische Hochleistungsuhrwerke zu entwickeln. Dazu versammelte die Uhrenmarke eine Gruppe von Experten und stellte bei der Baselworld 2015 ein erstes Kaliber vor. Der erste Kunde von Kenissi – neben TUDOR selbst – war Breitling. Als das Geschäft sich entwickelte, ging Kenissi 2018 eine industrielle Allianz mit Chanel ein. Heute gehören zu den Kunden von Kenissi auch Norqain, Fortis, TAG Heuer, Bell & Ross und Ultramarine.

Die Fertigungsanlage von Kenissi steht für TUDORs Engagement, die Stärke der fortschrittlichsten Technik in Verbindung mit menschlicher Expertise zu nutzen. Zunächst wird die Hauptplatine auf einer mit einem RFID-Tag versehenen Scheibe von geeignetem Durchmesser eingelegt. Die Scheiben werden anhand einer Transportvorrichtung zum Montageband an der ersten Arbeitsstation befördert. Das RFID-Tag gewährleistet die korrekte Zuleitung des entstehenden Kalibers. Diese Technik sorgt für eine vollständige Rückverfolgbarkeit des Kalibers und sammelt alle Montage-Daten, um die Produktqualität, die Produktivität und die Montage-Vorgänge durch eine Big-Data-Analyse zu verbessern. Nachdem die Uhrwerke einen ersten vollautomatischen Testzyklus durchlaufen haben, werden sie an das Schweizer Prüfinstitut *Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres* (COSC) geschickt. Dann geht es weiter zu TUDOR, um ein passendes Uhrengehäuse zu finden.

**Montage**

Der erste technologische Vorteil eines Uhrmachers ist die Umgebung mit konstantem positiven Druck im gesamten Atelier. Die im Untergeschoss befindliche Klimaanlage der TUDOR Manufaktur spielt eine entscheidende Rolle bei der Eindämmung des Eindringens von Staub in Uhren und Maschinen. Die Anlage erzeugt einen kontinuierlichen Luftstrom von der Decke bis zum Boden, sodass der Staub nicht im Atelier herumwirbelt.

Um dem Träger eine Uhr von Wert anzubieten, hält TUDOR keinen Bestand von bereits montierten Uhren vor. Jede Armbanduhr wird gefertigt, um kurz darauf am Handgelenk eines Kunden angelegt zu werden. Das bedeutet, dass jede Uhr genau nachverfolgt wird und Daten zur Erhöhung der Effizienz genutzt werden können. Zudem setzt es voraus, dass das Atelier sehr flexibel, rege und vielseitig ist. Uhrmacher müssen – dank fachübergreifender Schulungen – jeden Montagevorgang beherrschen. TUDOR erreicht dies durch autonome Zellen von vier Uhrmachern, die in jedem Bereich des Prozesses geschult werden. Jede Werkbank ist gleich ausgestattet, von den Maschinen bis hin zum Material und der Organisation ihrer Schubladen. Dadurch soll eine homogene und ergonomische Arbeitsumgebung hergestellt werden, durch die Vorgänge und Effizienz optimiert werden. Die Teammitglieder jeder Zelle arbeiten stets zusammen. Sie üben sich mit ihrer Zelle, bevor sie voll einsatzfähig sind, um Teamgeist zu bilden und die Effizienz zu erhöhen. Innerhalb der Zellen ist jedes Mitglied in der Lage, jede Referenz der TUDOR Kollektion zu montieren. Eine Zelle deckt die folgenden drei Vorgänge ab (in zeitlicher Reihenfolge): Setzen des Zifferblatts, Setzen der Zeiger und Einschalen.

**Prüfung**

Alle TUDOR Armbanduhren werden in der TUDOR Manufaktur geprüft. Jedes Modell unterläuft die TUDOR Leistungskontrolle. Das heißt, dass die vollständig montierte Uhr eine Ganggenauigkeit mit einer Abweichung von ‑2 bis +4 Sekunden pro Tag aufweist, wenn sie mit einem Manufakturwerk ausgestattet ist, bei anderen Uhrwerken mit einer Abweichung von -4/+6. Alle Uhren werden zudem in Überdruckbehältern auf Wasserdichtigkeit geprüft. Einige der TUDOR Modelle erfüllen die METAS-Bedingungen, die weitaus strenger sind. Schließlich wird jede TUDOR Armbanduhr durch METAS als Master Chronometer zertifiziert.

Die METAS-Zertifizierung „Master Chronometer“ ist umfassend und deckt die wichtigsten Funktionsmerkmale einer Uhr ab, etwa Präzision, Magnetfeldresistenz, Wasserdichtigkeit und Gangreserve. Ihre Standards sind enorm hoch, angefangen bei der Präzision. Um sich zu qualifizieren, muss eine Uhr in der Lage sein, in einem Abweichungsbereich von 5 Sekunden pro Tag (0/+5) zu funktionieren, d. h. 5 Sekunden weniger als die Vorgabe des Schweizer Prüfinstituts *Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres* (COSC) (-4/+6) und eine Sekunde weniger als der TUDOR eigene Standard (-2/+4), der für die Modelle der Marke mit einem Manufakturwerk gilt. Die Zertifizierung garantiert darüber hinaus die Ganggenauigkeit einer Uhr, die Magnetfeldern mit 15.000 Gauß ausgesetzt ist. Schließlich garantiert sie auch, dass die Herstellerangaben zur Wasserdichtheit die Normen der Internationalen Organisation für Normung (ISO) erfüllen. Dies gilt auch für die Gangreserve jeder „Master Chronometer“-Uhr. Zudem ist es erwähnenswert, dass für den Erhalt der Zertifizierung zwei Voraussetzungen erfüllt sein müssen: Die Schweizer Fertigung muss den Kriterien von „Swiss Made“ entsprechen und das Uhrwerk muss vom Schweizer Prüfinstitut *Contrôle Officiel Suisse des Chronomètres* (COSC) zertifiziert sein.

**TUDOR – *BORN TO DARE***

Die Signatur von TUDOR ist *Born To Dare*. Dieses Statement nimmt die Geschichte der Marke ebenso auf wie das, wofür sie steht. Es erzählt über Abenteuer von Menschen, die mit einer TUDOR Armbanduhr am Handgelenk Außergewöhnliches zu Lande, auf dem Eis, in der Luft oder unter Wasser geleistet haben. Daneben nimmt es auch Bezug auf die Vision von Hans Wilsdorf, dem Gründer von TUDOR, der TUDOR Uhren herstellte, die den extremsten Bedingungen standhalten sollten, Uhren also für einen äußerst mutigen Lebensstil. Es zeugt zudem von TUDORs bahnbrechendem Know-how in der Uhrmacherkunst, das die Marke zu dem gemacht hat, was sie heute ist. Die Innovationen von TUDOR, die führend in der Uhrenbranche sind, gelten heute als Standards in der Uhrmacherkunst. TUDORs Geist *Born To Dare* wird weltweit von hochkarätigen Markenbotschaftern mitgetragen – darunter David Beckham, Jay Chou und die All Blacks – deren Leistungen unmittelbar einer wagemutigen Lebensart entspringen.

**ÜBER TUDOR**

TUDOR ist eine preisgekrönte Schweizer Uhrenmarke, die mechanische Armbanduhren mit raffiniertem Design, erwiesener Zuverlässigkeit und einzigartigem Preis-Leistungs-Verhältnis bietet. Die Ursprünge der Marke TUDOR gehen auf das Jahr 1926 zurück, als der Gründer von Rolex, Hans Wilsdorf, ‚The Tudor‘ erstmals als Markennamen registrierte. Er gründete 1946 die Firma Montres TUDOR SA, um Armbanduhren mit der Qualität und Zuverlässigkeit einer Rolex zu einem erschwinglicheren Preis anbieten zu können. Daher entschieden sich im Laufe der Zeit zahlreiche mutige Persönlichkeiten für TUDOR Armbanduhren. Heute umfasst die TUDOR Kollektion berühmte Modelle wie die Black Bay, die Pelagos, die Glamour und die 1926. Seit 2015 bietet TUDOR zudem exklusive mechanische Manufakturwerke mit vielfältigen Funktionen an.